

Arbeitsbühnen-Schulung wird zum Testeinsatz

Die Schipper Akademie setzte erstmals eine Oil&Steel Lkw-Arbeitsbühne für den Schulungseinsatz ein. Neben der Schulungstauglichkeit der Lkw-Arbeitsbühne testete Akademie-Inhaber Günter Schipper mit den Schulungsteilnehmern gleichzeitig die Qualität sowie die Einsatzfähigkeit der Maschine in der Praxis.

Günter Schipper legt nach eigenen Angaben großen Wert auf eine sehr gute Ausbildung sowohl in Theorie als auch in Praxis. In der Theorie wird dabei der Fokus auf fachlich qualifiziertes Schulungspersonal gelegt. Wenn dies dann noch in kleinen Lerngruppen mit maximal acht Teilnehmern erfolgt, sei der Lernerfolg klar vorprogrammiert.

Dieses Erfolgsrezept gilt für Bedienerschulungen ebenso wie beispielsweise für UVV-Sachkundeschulungen zum Thema Hubarbeitsbühnen oder anderen technischen Bereichen. Der diesmalige Einsatz einer Oil&Steel Lkw-Arbeitsbühne war ein besonderes Anliegen des Lieferanten Power-Lift an die Ausbildungsstelle.

Holger Johan kennt die kritischen Äußerungen von Günter Schipper zur Maschinenqua-

lität. Als Schulungsteilnehmer hatten sich die Mitarbeiter der AGRAVIS Technik Ahaus-Borken GmbH angemeldet. Auch hier standen Experten aus der Vermietungsbranche bereit, diese Oil&Steel Lkw-Arbeitsbühne vom Typ Snake 2010 Compact ungewollt zu testen und die Bedienerschulung problemlos zu absolvieren.

Günter Schipper sowie Oliver Völker, verantwortlich für die Vermietung bei AGRAVIS, haben sich nach Beendigung der Praxisausbildung unabhängig voneinander positiv über die Qualität der Verarbeitung, Funktionalität und die optimalen Leistungsdaten der Arbeitsbühne gegenüber Power-Lift geäußert, heißt es in der Pressemitteilung. Die Snake 2010 Compact von Oil&Steel macht schon beim Abstützen eine gute Figur. Gerade in engen Bereichen der Stadt ist das

Prinzip der Geko-Stützen optimal ausgelegt.

Die seitliche Reichweite von 10 m bei einer Höhe von 10,5 m beeindruckte alle Anwesenden. Die Schulungsteilnehmer waren von der vollhydraulischen Proportionalsteuerung und der Stabilität der Maschine so begeistert, dass sie dachten, sie ständen auf einer 45 m Lkw-Arbeitsbühne. Als sie wieder „am Boden der Tatsachen“ ankamen, realisierten sie, dass es sich um ein Lkw-Fahrgestell

mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis 3,5 t handelte. Als Gesamturteil von Seiten der Schipper Akademie und AGRAVIS konnte viel Lob verteilt werden. Es ist einfach eine sehr gute Maschine und dies nicht nur für die Ausbildung, sondern auch für den täglichen Einsatz, heißt es abschließend.

BM



Günter Schipper, Inhaber der Schipper Akademie, setzte erstmals eine Lkw-Arbeitsbühne des italienischen Herstellers Oil&Steel ein. Die Schulung war gleichzeitig eine Testfahrt, die durchweg positiv ausfiel.